

# Swiss Life Gruppe Jahresabschluss 2001

Zürich, 11. April 2002

Rentenanstalt 

Swiss Life 

## **Einleitung und Begrüssung**

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

## **Höhepunkte des Jahres 2001**

Roland Chlapowski, CEO

## **Das Jahr 2001 im Überblick**

- Gruppe und Versicherungsgeschäft
- Private Banking und Investment Management
- Investments und Eigenkapital

Roland Chlapowski, CEO

Dominique P. Morax, CFO

Dominique P. Morax, CFO

## **Embedded Value 2001**

Michael Koller, Group Actuary

## **Strategische und Operative Aspekte**

Roland Chlapowski, CEO

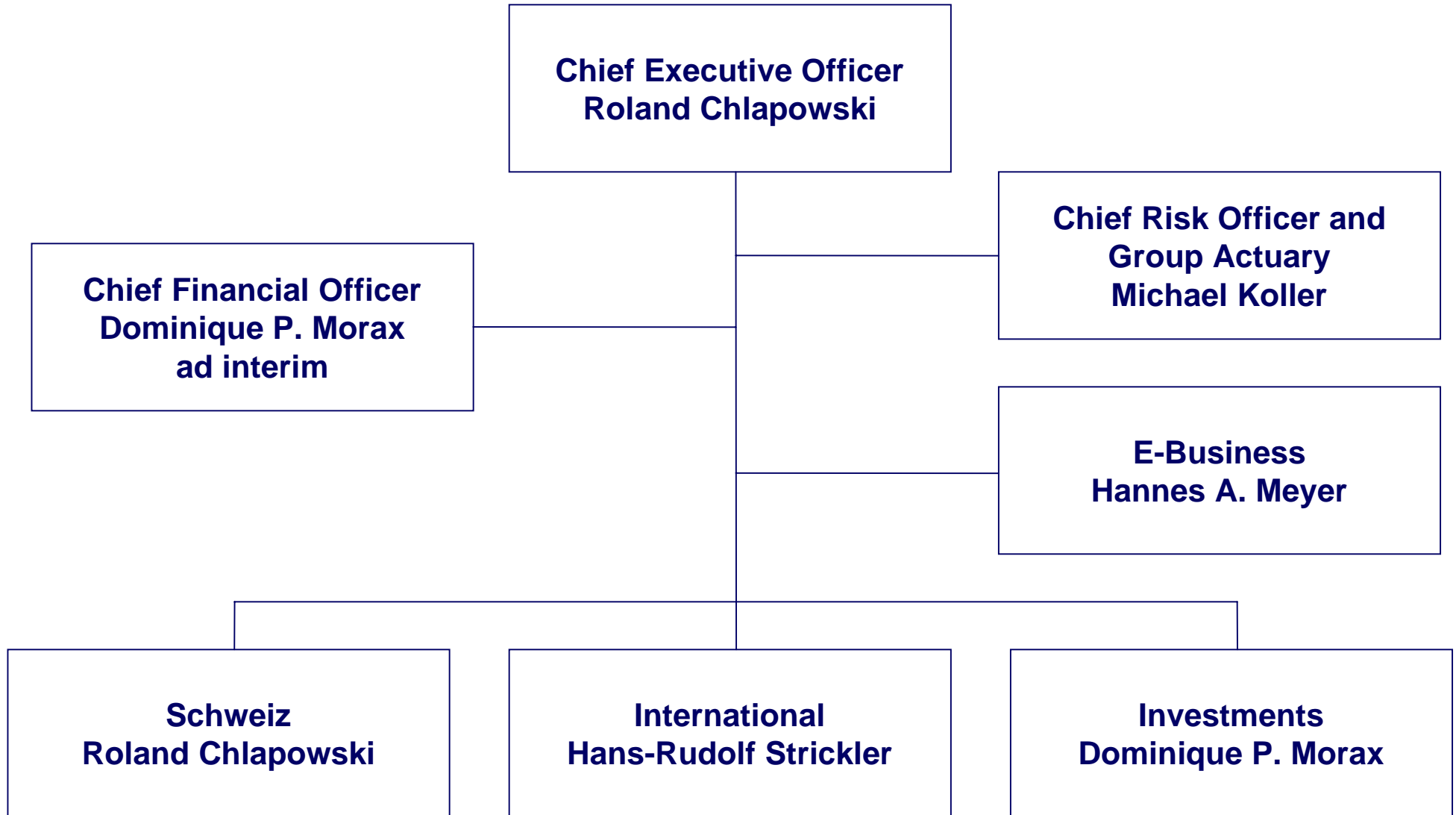
## **Ausblick 2002**

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

- Strategische und operative Überprüfung im Gang
  - Kostensenkungsprogramm
  - Massnahmen zur Steigerung der Profitabilität im Kollektivgeschäft Schweiz
  - Konzentration auf Kernaktivitäten
  - Verstärkung der Eigenkapitalbasis und Erhöhung der Ertragskraft
- Verbesserte Corporate Governance
- Management und organisatorische Veränderungen

**Umsetzung weitreichender Massnahmen**

# Neue Organisationsstruktur Swiss Life Gruppe



## Einleitung und Begrüssung

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

## Höhepunkte des Jahres 2001

Roland Chlapowski, CEO

## Das Jahr 2001 im Überblick

- Gruppe und Versicherungsgeschäft
- Private Banking und Investment Management
- Investments und Eigenkapital

Roland Chlapowski, CEO

Dominique P. Morax, CFO

Dominique P. Morax, CFO

## Embedded Value 2001

Michael Koller, Group Actuary

## Strategische und Operative Aspekte

Roland Chlapowski, CEO

## Ausblick 2002

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

# Starke Solvabilitätsmarge trotz schwierigem Umfeld

---

- Reingewinn CHF 124 Mio – wie bereits angekündigt
- Reduzierung des ausgewiesenen Eigenkapitals auf CHF 4 982 Mio
- Abnahme des „Embedded Value“ auf CHF 8 102 Mio
- Zunahme des Betriebsaufwands um 4.5%
  
- Gutes Wachstum der Lebensversicherungsprämien und netto Zufluss an Neugeld
- Trotz schwierigem finanziellen Umfeld, positives Anlageresultat des Versicherungsportefeuilles von + 0.7%
- Weiterhin starke Dotierung der technischen Rückstellungen: Solvabilitätsmarge über 200%

# Gewinnbeiträge\* nach Segmenten

Rentenanstalt 

Swiss Life 

In Millionen CHF

	2000**	2001	Veränderung (in %)
Leben	1 186	273	- 77.0 %
Nicht-Leben	154	35	- 77.3 %
Private Banking	242	102	- 57.9 %
Investment Management	97	148	52.6 %
E-Business und Übrige***	17	- 42	
Eliminierungen****	- 184	- 120	- 34.8 %
<b>Total Gewinnbeiträge*</b>	<b>1 512</b>	<b>396</b>	<b>- 73.8 %</b>
<b>Konsolidierter Gewinn</b>	<b>924</b>	<b>124</b>	<b>- 86.6 %</b>

- \* Gewinnbeiträge vor Abschreibung von Goodwill, Steuern und Minderheitsanteilen
- \*\* angepasst
- \*\*\* Kosten der Aufbauphase für e-business im Jahr 2000 im Segment Leben enthalten
- \*\*\*\* aufgrund Konsolidierung

## Einleitung und Begrüssung

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

## Höhepunkte des Jahres 2001

Roland Chlapowski, CEO

## Das Jahr 2001 im Überblick

- Gruppe und Versicherungsgeschäft
- Private Banking und Investment Management
- Investments und Eigenkapital

Roland Chlapowski, CEO

Dominique P. Morax, CFO

Dominique P. Morax, CFO

## Embedded Value 2001

Michael Koller, Group Actuary

## Strategische und Operative Aspekte

Roland Chlapowski, CEO

## Ausblick 2002

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

## Durchgeführte Massnahmen

- Einführung IAS mit speziellem IAS-Seminar im Frühling 2001
- Veröffentlichung des Embedded Value: Erstmals 2001 mit Vorjahreszahlen

## Neuheiten im Berichtsjahr

- Im Finanzbericht 2001
  - Segmentberichterstattung über komplette Erfolgsrechnung / Bilanz
  - Offenlegung der Bezüge von Verwaltungsrat und Konzernleitung
- Neuerungen im Internet ([www.swisslife.com](http://www.swisslife.com))
  - Finanzdaten (Excel ) zum Herunterladen

# Kennzahlen - Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

	2000	2001	Veränderung (in %)
Bruttoprämien, Beiträge mit Anlagecharakter	19 318	19 980	3.4 %
▪ Bruttoprämien	14 652	15 630	6.7 %
▪ Beiträge mit Anlagecharakter	4 666	4 350	- 6.8 %
Nettoertrag aus Kapitalanlagen	10 420	6 470	- 37.9 %
Versicherungsleistungen	11 624	11 585	0.3%
Betriebsaufwand	3 444	3 600	4.5 %
Betriebsgewinn*	1 512	396	- 73.8 %
<b>Konsolidierter Gewinn</b>	<b>924</b>	<b>124</b>	<b>- 86.6 %</b>

\* Gewinnbeiträge vor Abschreibungen von Goodwill und übrigen immateriellen Werten, Steuern und Minderheitsanteilen

# Kennzahlen - Bilanz

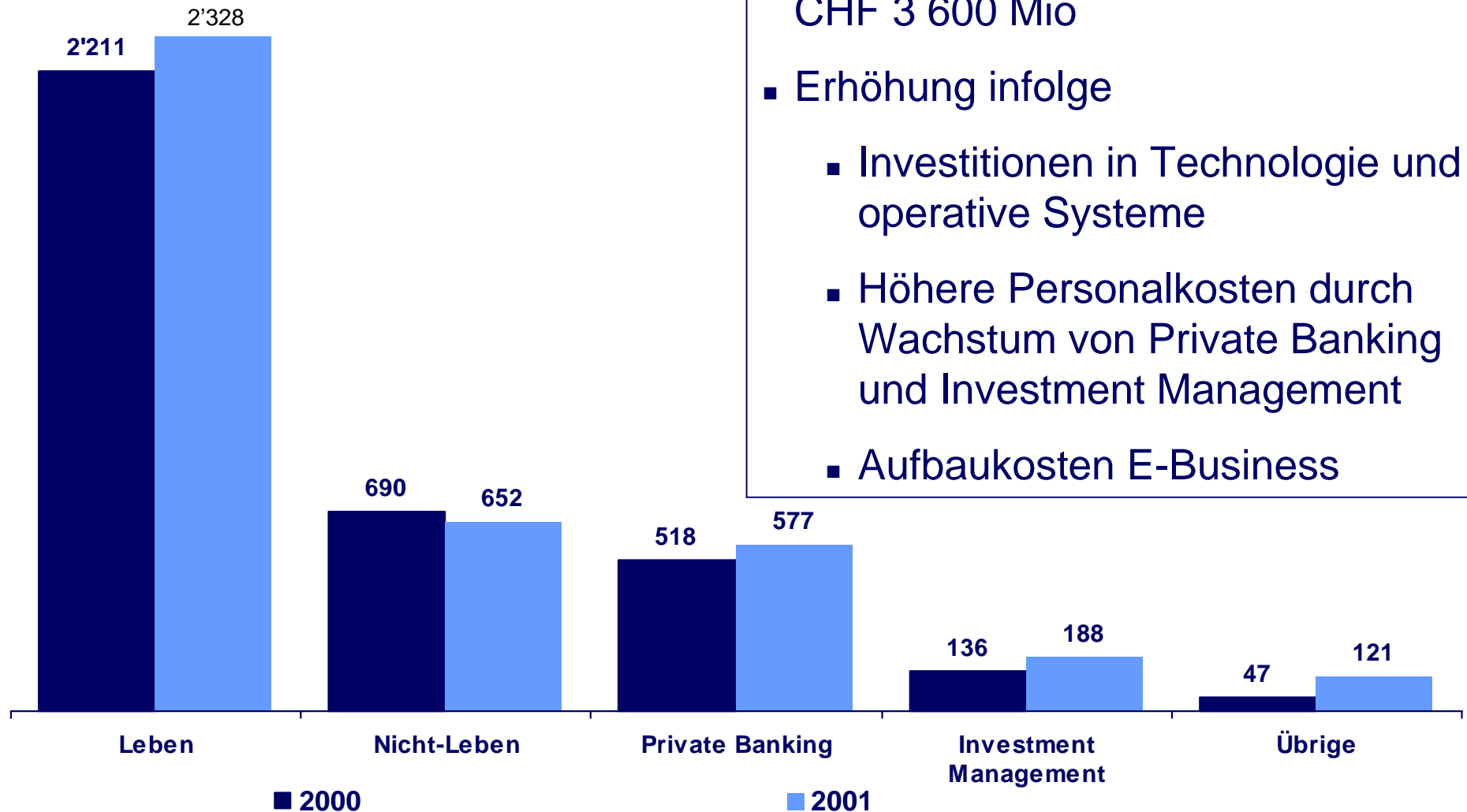
In Millionen CHF

	2000	2001	Veränderung (in %)
Technische Rückstellungen und Schadenrückstellungen	98 900	98 827	- 0.1 %
Eigenkapital total	7 665	4 982	- 35.0 %
• Eigenkapital (ohne Bewertungsreserven)	4 370	4 938	13.0 %
• Bewertungsreserven	3 295	44	- 98.7 %
Verwaltete Vermögen	205 944*	203 334	- 1.3%
• Bilanzvermögen	152 051	149 404	- 1.7%
• Drittgelder (Ausserbilanzvermögen)	53 893*	53 930	0.1%

\*\* Zahlen 2000 angepasst aufgrund Reklassifizierung

# Erhöhter Betriebsaufwand

In Millionen CHF



- Gesamt Betriebsaufwand von CHF 3 600 Mio
- Erhöhung infolge
  - Investitionen in Technologie und operative Systeme
  - Höhere Personalkosten durch Wachstum von Private Banking und Investment Management
  - Aufbaukosten E-Business

# Segment Ergebnisse Versicherungsgeschäft

## Schweiz

- Einführung eines „Economic Value“ Modells für die Kollektivversicherung
- Einführung erster Massnahmen zur Verbesserung des Ergebnisses der Kollektivversicherung
- Reorganisierung des Privatkundengeschäfts

## Europa

- Prämienwachstum in den meisten europäischen Unternehmenseinheiten
- Reorganisierung des französischen Geschäftes in drei Unternehmenseinheiten
- Akquisition von Fortis in Frankreich (Zustimmung noch ausstehend)

# Segmentresultat: Leben

Rentenanstalt 

Swiss Life 

In Millionen CHF

	2000	2001	Veränderung in %
Finanzielles Ergebnis	9 717	5 866	- 39.6%
Prämien und übrige Beiträge	12 187	13 093	7.4%
Übriger Ertrag	141	134	- 5.0%
<b>Total Ertrag</b>	<b>22 045</b>	<b>19 093</b>	<b>- 13.4%</b>
Gutgeschr. Zinsen Kunden/Anleihen	- 814	- 1 241	52.5%
Vers.-leist., Veränderung techn. Rückst.	- 14 803	- 14 244	- 3.8%
Überschuss- und Gewinnanteile	- 3 196	- 675	- 78.9%
Betriebsaufwand	- 2 211	- 2 328	5.3%
Übriger Aufwand	165	- 332	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>- 20 859</b>	<b>- 18 820</b>	<b>- 9.8%</b>
<b>Segmentergebnis Lebengeschäft*</b>	<b>1 186</b>	<b>273</b>	<b>- 77.0%</b>

\* Gewinnbeiträge vor Abschreibungen von Goodwill, Steuern und Minderheitsanteilen

# Segmentresultat: Nicht-Leben

Rentenanstalt 

Swiss Life 

In Millionen CHF

	2000	2001	Veränderung in %
Prämien und übrige Beiträge	1 987	2 034	2.4%
Übriger Ertrag	118	75	- 36.4%
<b>Total Ertrag aus Versicherung</b>	<b>2 105</b>	<b>2 109</b>	<b>0.2%</b>
Vers.-leist., Veränderung techn. Rückst.	- 1 502	- 1 544	2.8%
Überschuss- und Gewinnanteile	- 17	- 15	- 11.8%
Betriebsaufwand	- 690	- 652	- 5.5%
Übriger Aufwand	1	1	0.0%
<b>Total Aufwand aus Versicherung</b>	<b>2 208</b>	<b>2 210</b>	<b>0.1%</b>
Technisches Ergebnis	- 103	- 101	1.9%
Finanzielles Ergebnis	269	151	- 43.9%
Gutgeschr. Zinsen Kunden/Anleihen	- 12	- 15	25.0%
<b>Segmentergebnis Nicht-Lebengeschäft*</b>	<b>154</b>	<b>35</b>	<b>- 77.3%</b>

\* Gewinnbeiträge vor Abschreibungen von Goodwill, Steuern und Minderheitsanteilen

# Ratios auf Gruppenebene

		2000	2001
Leben	Kostensatz (in % der verdienten Prämien inkl. Beiträge mit Anlagecharakter)	(verdient) <b>12.5%</b>	(verdient) <b>12.3%</b>
	Schadensatz (in % der verdienten Prämien)	(verdient) <b>76.0%</b>	(verdient) <b>76.7%</b>
Nicht-Leben	Kostensatz (in % der verdienten Prämien)	<b>34.8%</b>	<b>31.7%</b>
	Combined ratio	<b>110.7%</b>	<b>108.4%</b>

# Segment Ergebnisse

## Private Banking und Investment Management

- Weitere on-shore Expansion in Italien, Österreich und Griechenland
- Akquisition und Integration der WestLB (Schweiz) abgeschlossen
- Investitionen in operative Systeme und organisatorische Veränderungen
- Kostensenkungsmassnahmen im 4. Quartal 2001 eingeleitet und abgeschlossen

# Segmentresultat: Private Banking

Rentenanstalt 

Swiss Life 

In Millionen CHF

	2000	2001	Veränderung (in %)
Total Kapitalerträge, netto	590	549	- 6.9 %
Inv. Management, Bankgeschäft, Übrige	523	504	- 3.6 %
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 113</b>	<b>1 053</b>	<b>- 5.4 %</b>
Gutgeschr. Zinsen: Kunden/Anleihen	- 359	- 378	5.3 %
Betriebsaufwand	- 518	- 577	11.4 %
Übriger Aufwand	+ 6	+ 4	- 33.3 %
<b>Total Aufwand</b>	<b>- 871</b>	<b>- 951</b>	<b>9.2 %</b>
<b>Segmentergebnis Private Banking*</b>	<b>242</b>	<b>102</b>	<b>- 57.9 %</b>
Kostensatz	69.1 %	77.8 %	8.7 %**

\* Gewinnbeiträge vor Abschreibung von Goodwill, Steuern und Minderheitsanteilen

\*\* Effektive Veränderung in %

- Erheblicher Zufluss an Neugeldern
- Gute Performance im Investment Management
- Einführung und erfolgreiches erstes Jahr für Adamant Biomedical Investments
- Swiss Life Real Estate Partners verwaltet das neu-erworbene Liegenschaftenportfeuille der Oscar Weber Holding

# Segmentresultat: Investment Management

Rentenanstalt 

Swiss Life 

In Millionen CHF

	2000	2001	Veränderung (in %)
Total Kapitalerträge, netto	24	38	58.3 %
Inv. management, Übriges	221	298	34.8 %
<b>Total Ertrag</b>	<b>245</b>	<b>336</b>	<b>37.1 %</b>
Zinsen auf Anleihen	- 13	- 3	- 76.9 %
Betriebsaufwand	- 136	- 188	38.2 %
Übriger Aufwand	1	3	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>- 148</b>	<b>- 188</b>	<b>27.0 %</b>
<b>Gewinnbeitrag Investment Management*</b>	<b>97</b>	<b>148</b>	<b>52.6 %</b>

\* Gewinnbeiträge vor Abschreibungen von Goodwill, Steuern und Minderheitsanteilen

# Investments und Eigenkapital

# Finanzergebnis

Rentenanstalt 

Swiss Life 

In Millionen CHF

	2000	2001	Veränderung (in %)
Kapitalerträge, netto	5 767	5 626	- 2.4 %
Real./buchmässige Gewinne/Verluste, netto	4 134	558*	- 86.5 %
Erträge aus Handelsbeständen, netto	519	286	- 44.9%
<b>Finanzergebnis I</b>	<b>10 420</b>	<b>6 470</b>	<b>- 37.9 %</b>
Veränderung/Währungsanpassung**	173	- 325	- 287.9 %
<b>Finanzergebnis II</b> (inkl. Währungsanpassungen)	<b>10 593</b>	<b>6 145</b>	<b>- 42.0 %</b>

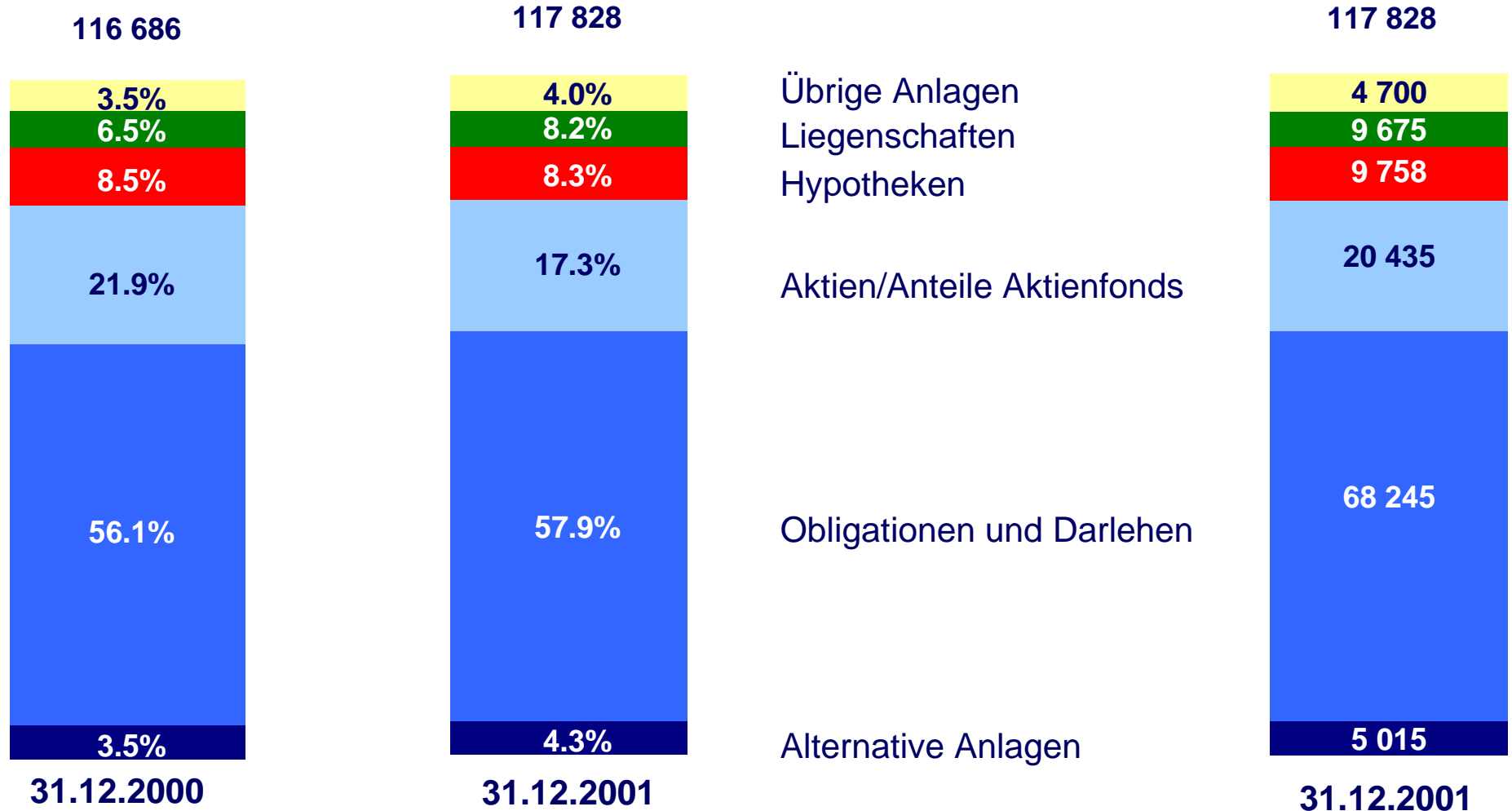
\* Enthält eine Nettozunahme der Wertberichtigung für Minderung von Vermögenswerten von CHF 760 Mio

\*\* Enthält Währungsschwankungen auf festverzinslichen Werten in Fremdwährungen und übrige monetäre Positionen in Fremdwährungen

# Asset allocation des Versicherungsportefeuilles

In Millionen CHF

- Nettoanteil (unter Berücksichtigung der Absicherungsgeschäfte): 16%



# Performance des Versicherungsportefeuilles

In Millionen CHF

(vor latenten Steuern)

Direkter Ertrag aus Kapitalanlagen

Ertrag 1

+ Realisierte Gewinne/Verluste (netto)

Ertrag 2

+ Wertminderung: Ab-/Zuschreibungen

Ertrag 3

+ Veränd. Bewertungsreserven (netto)

Ertrag 4

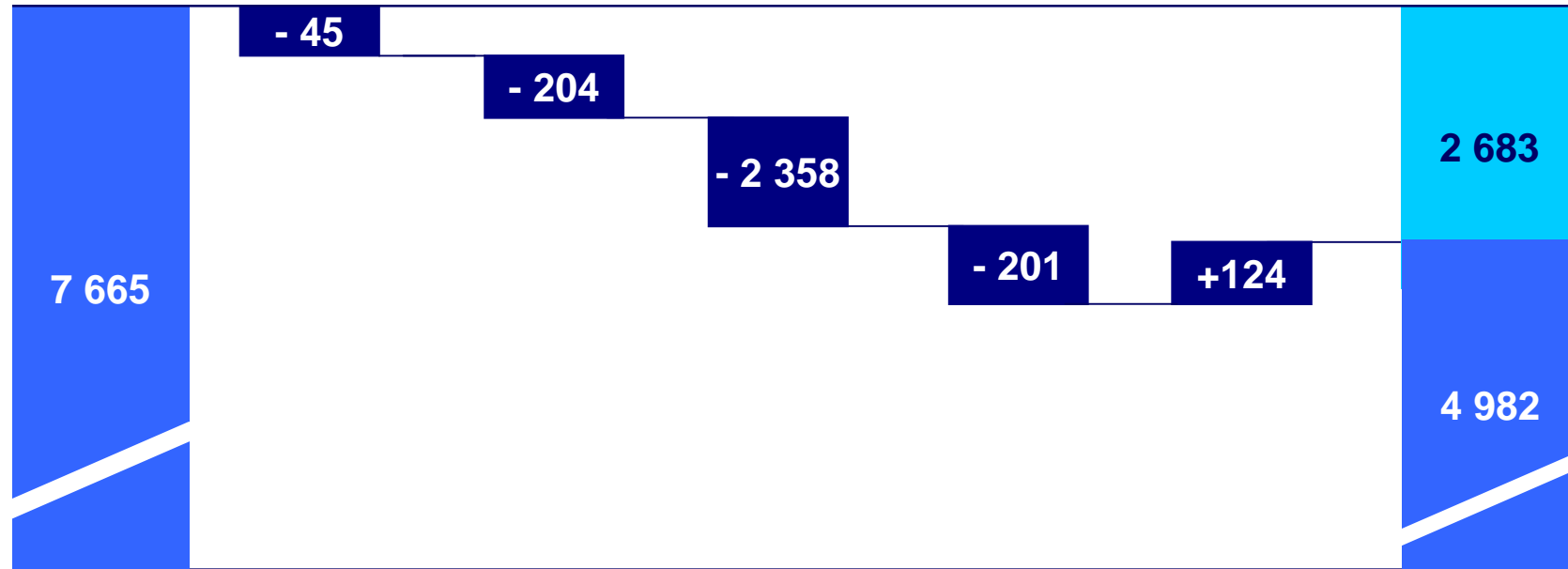
	2000		2001	
	5 377	4.6%	5 316	4.4%
	4 570	9 947 8.6%	1 352	6 668 5.5%
	+ 8	9 955 8.6%	-726	5 942 4.9%
	- 3 040	6 915 6.0%	- 5 134	808 0.7%

- Performance der Kapitalanlagen des Versicherungsportefeuilles +0.7%
- Sehenswertes Ergebnis im Vergleich zu anderen Institutionen
  - Performance des Pictet BVG Index -2.3%
  - Durchschnittliche Performance der Schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen\* -7.1%
- Ausgezeichnetes Ergebnis im Vergleich zur Performance der Schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen als Folge von
  - Mix der Anlagekategorien
  - Outperformance in den einzelnen Anlagekategorien

\* Gemäss einer Studie von Wattson Wyatt

# Entwicklung des Eigenkapitals der Swiss Life-Gruppe

In Millionen CHF



31/12/2000

Auswirkung der Anpassungen aus IAS 39 / 40

Ausbezahlte Dividenden

Veränderung der Bewertungsreserven auf Kapitalanlagen und Währungsumrechnungsdifferenzen

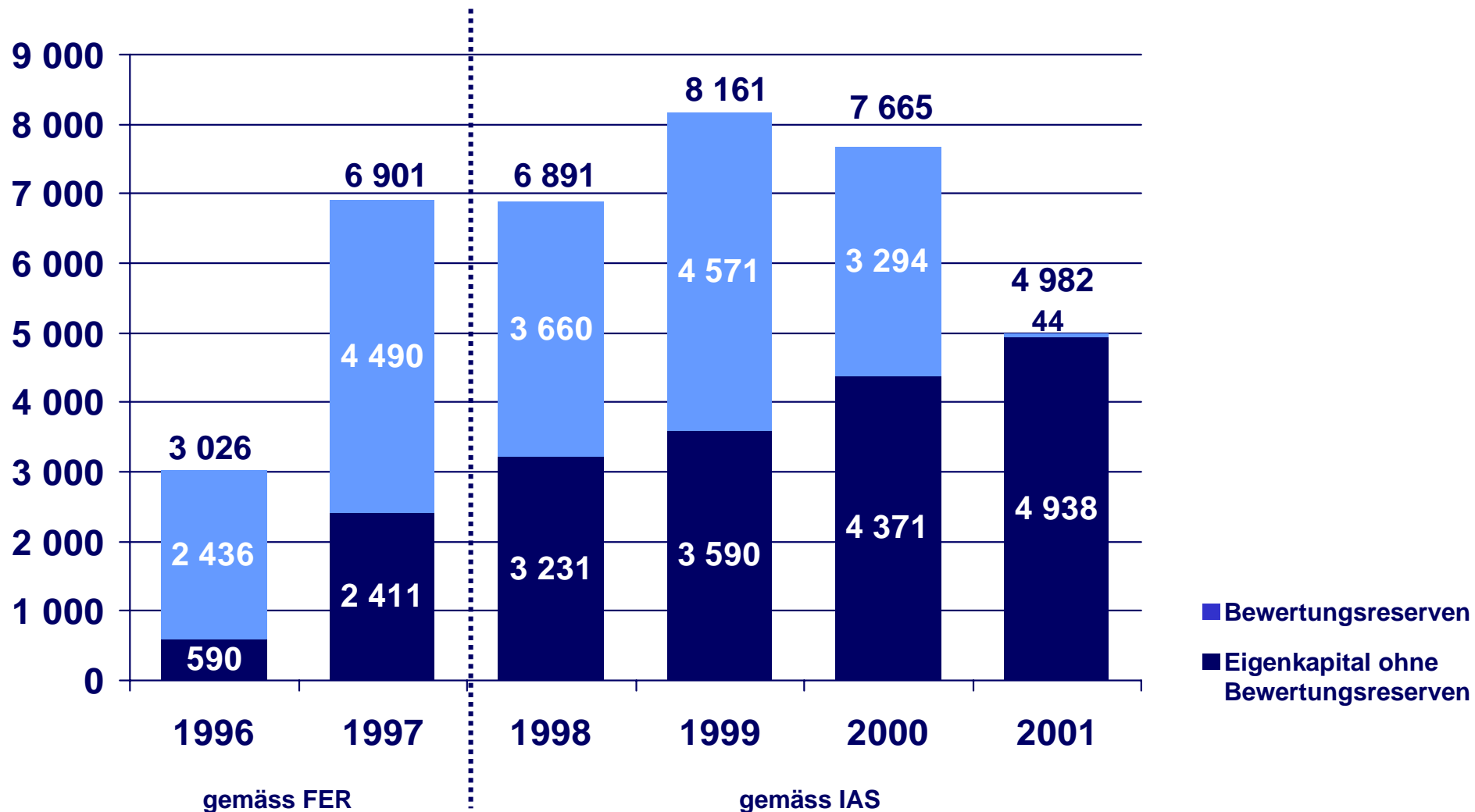
Veränderung Kapitalreserven eigene Aktien und Veränderung eigene Aktien

Jahresgewinn 2001

31/12/2001

# Ausgewiesenes Eigenkapital am 31.12.2001

In Millionen CHF



## Einleitung und Begrüssung

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

## Höhepunkte des Jahres 2001

Roland Chlapowski, CEO

## Das Jahr 2001 im Überblick

- Gruppe und Versicherungsgeschäft
- Private Banking und Investment Management
- Investments und Eigenkapital

Roland Chlapowski, CEO

Dominique P. Morax, CFO

Dominique P. Morax, CFO

## Embedded Value 2001

Michael Koller, Group Actuary

## Strategische und Operative Aspekte

Roland Chlapowski, CEO

## Ausblick 2002

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

# Ökonomische Annahmen per 31.12.2001

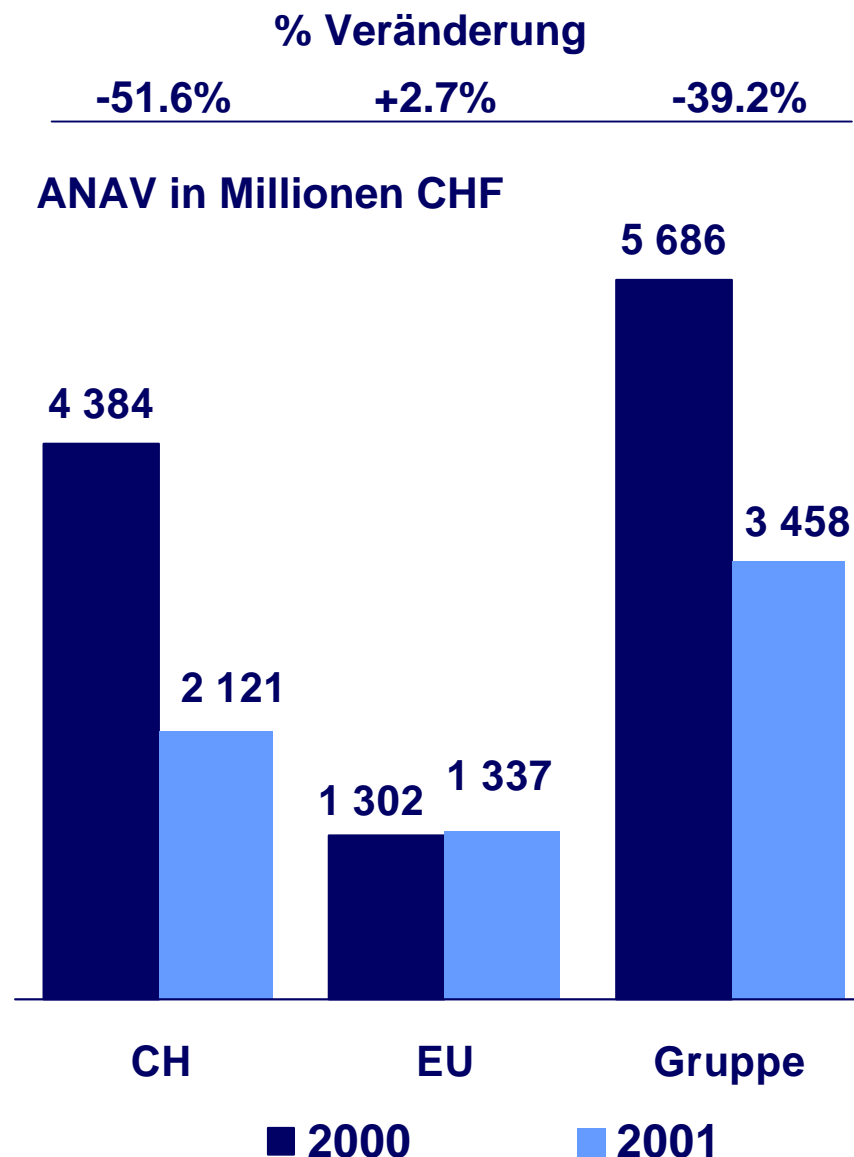
- Ökonomische Annahmen unterteilt nach Regionen für:
  - Abzinsungszinssatz
  - Rendite von Obligationen (vor Steuern)
  - Rendite von Aktien (vor Steuern)

Region	Zinssatz Abzinsung	Rendite Obligationen	Rendite Aktien
CH	7.00%	3.50%	7.00%
EU	8.32%	5.13%	8.13%



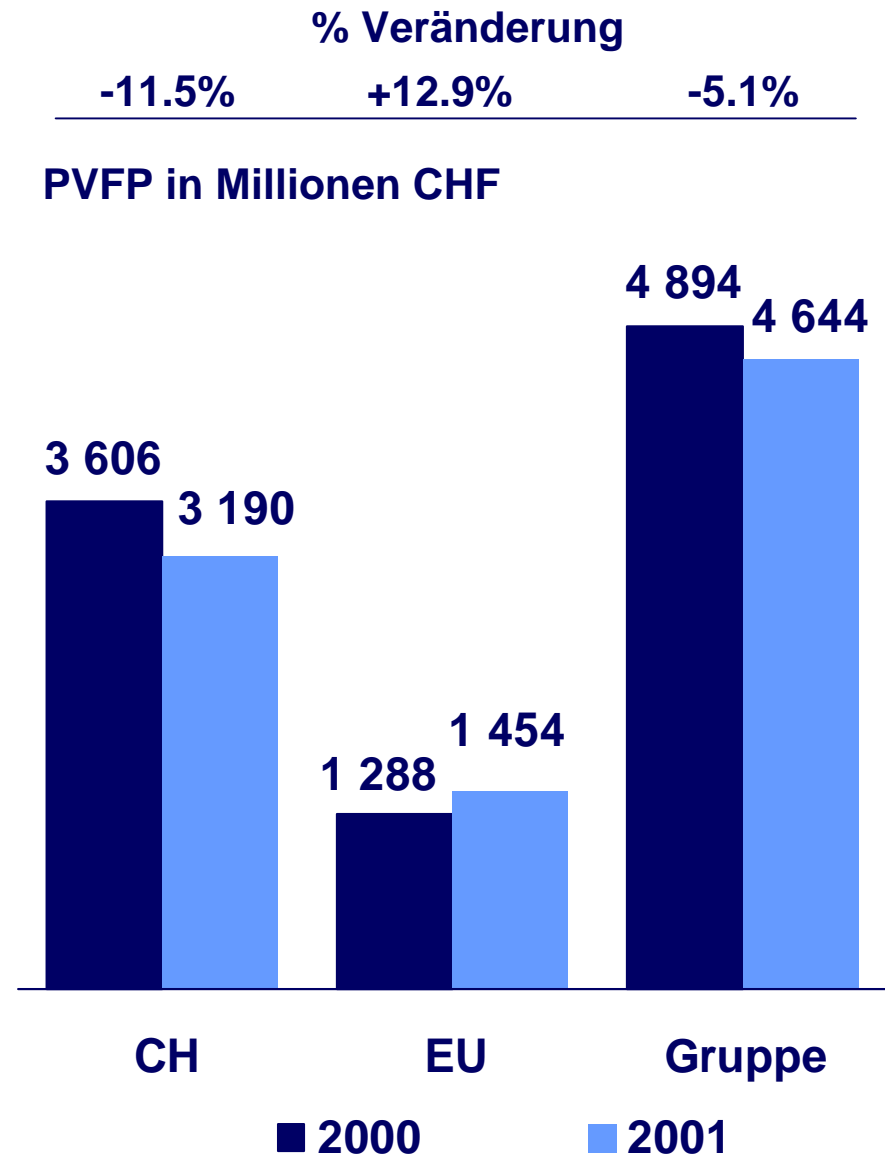
# Veränderung Adjusted Net Asset Value (ANAV)

- Verminderung des ANAV von CHF 5.7 auf 3.5 Mia (gemäss IAS Eigenkapital) als Folge der
  - Ungünstigen Entwicklung der Börsen
  - Höherer Abschlusskosten als Folge der Ausweitung des Geschäftsvolumens



# Veränderung Present Value of Future Profits (PVFP)

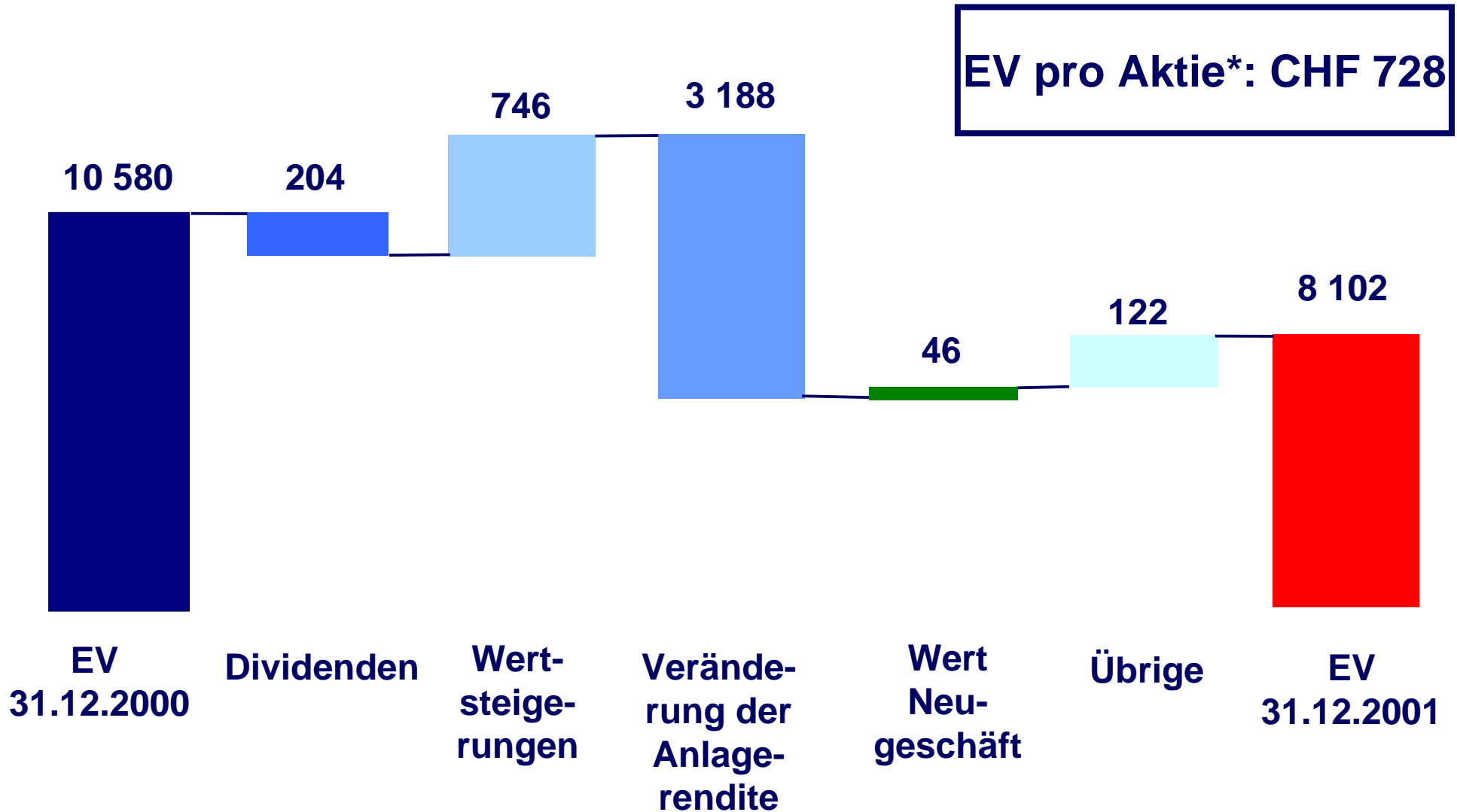
- Leichter Rückgang PVFP um 5% auf CHF 4 644 Mio als Folge von
  - Höheren Aufwendungen
  - Leicht reduzierter Margen-Annahmen
- Im Jahre 2002 ergriffene Massnahmen zur Erhöhung der Profitabilität



- Wert des neu akquirierten Versicherungsgeschäfts CHF 46 Mio
- Wert des neu akquirierten Versicherungsgeschäfts in der Schweiz negativ (CHF -35 Mio)
  - Niedrigere Margen der Kollektivversicherung als Folge der niedrigeren Verzinsung
  - Gewisse Verschiebungen als Folge eines verbesserten Kostenzuteilungsmodells
- Implementierung profitabilitätsfördernde Massnahmen in 2002
- Erarbeiteter Mehrwert in Ländern der EU (CHF 81 Mio) durch
  - Höheres Geschäftsvolumen
  - Leichter Rückgang der Margen im Neugeschäft als Folge sinkender Zinsen

# Veränderung des Embedded Value (EV)

In Millionen CHF



\* Anzahl Aktien (ohne eigene Aktien) 11 132 711)

# Embedded Value per 31.12.2001

In Millionen CHF

	Leben	Nicht-Leben & Krankenv.	Private Banking	Invest. Mgmt. & Übrige	Total
Materielles Nettovermögen	<del>          </del>	683	1444	NA	<del>          </del>
Immaterielles Nettovermögen	<del>          </del>	306	1160	NA	<del>          </del>
ANAV (1)	-135	989	2604	NA	3 458
PVFP	4 644	<del>          </del>	<del>          </del>	<del>          </del>	4 644
Embedded Value	4 779	<del>          </del>	<del>          </del>	<del>          </del>	8 102
Wert des Neugeschäfts	46	<del>          </del>	<del>          </del>	<del>          </del>	46
Gewinnbeiträge (2)	273	35	102	-14 (3)	396
Rendite auf Embedded Value	-26.4 % (4)	<del>          </del>	<del>          </del>	<del>          </del>	<del>          </del>
Rendite auf mat. Nettovermögen	<del>          </del>	4.6%	7.1%	<del>          </del>	<del>          </del>

(1) Buchwert für Nicht-Leben-Geschäft, Krankenversicherungsgeschäft, BdG, STG und andere

(2) Gewinnbeiträge vor Abschreibung auf Goodwill, Minderheitsanteilen und Elimination zwischen Geschäftseinheiten

(3) Investment Management 146.8; Übrige -43; Eliminations -119.8

(4) Berechnung:  $((EV\ 2001 - EV\ 2000) + Dividende) / EV\ 2000$   
 $((4\ 779 - 6\ 771) + 204) / 6\ 771$

## Einleitung und Begrüssung

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

## Höhepunkte des Jahres 2001

Roland Chlapowski, CEO

## Das Jahr 2001 im Überblick

- Gruppe und Versicherungsgeschäft
- Private Banking und Investment Management
- Investments und Eigenkapital

Roland Chlapowski, CEO

Dominique P. Morax, CFO

Dominique P. Morax, CFO

## Embedded Value 2001

Michael Koller, Group Actuary

## Strategische und Operative Aspekte

Roland Chlapowski, CEO

## Ausblick 2002

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

# Strategische und operative Überprüfung - Ziele und Massnahmen

---

- Ziele
  - Steigerung der Profitabilität in allen Geschäftssegmenten
  - Stärkung der Bilanzstruktur
- Massnahmen (mit sofortiger Wirkung)
  - Implementierung des Kostensenkungsprogramms
  - Anwendung des Economic Value Models für das Kollektivgeschäft in der Schweiz, um dieses in Zukunft profitabel zu gestalten
- Heutiger Stand Strategieüberprüfung
  - Auftrag des Verwaltungsrats zur Überprüfung der Strategie erteilt
  - Ziel der Überprüfung aller Geschäftsaktivitäten: Geschäftstätigkeit fokussieren, Kapitaleinsatz optimieren und Bilanzstruktur verbessern

- Erwartete administrative Kosteneinsparungen\* bis
  - 31. Dezember 2002: CHF 170 Millionen
  - 31. Dezember 2003: CHF 300 Millionen
- Geringe Auswirkungen der Kosteneinsparungen auf die Erträge und die Höhe der verwalteten Vermögen erwartet
- Mehr als 275 verschiedene Massnahmen definiert und durch die lokalen Geschäftsleiter genehmigt; Verantwortlichkeiten klardefiniert
- Teams und Zwischenziele für die Implementierung klar bestimmt
- Gruppenweit Reduzierung von 800 Stellen bis Ende 2003
- Zusätzliche Einsparungen durch strategische Massnahmen zu erreichen

\* Nach Implementierungskosten, vor Steuern

# Kostensenkungsprogramm - wichtigste Massnahmen

---

- |  |   |
|--|---|
| Schweiz,<br>Corporate Centre und<br>Übrige   | <ul style="list-style-type: none"><li>■ mehr als 125 einzelne Massnahmen</li><li>■ Erhöhung der operativen Effizienz durch Kostenreduktion im Bereich IT/Logistik sowie Stellenabbau (vorwiegend über natürliche Fluktuationen)</li><li>■ Straffung der Konzernfunktionen</li><li>■ Abbau von externen Beratern</li></ul> <hr/> |
| Europa                                       | <ul style="list-style-type: none"><li>■ mehr als 50 einzelne Massnahmen</li><li>■ Rationalisierung der Distributionskanäle</li><li>■ Personalreduktion durch natürliche Fluktuation sowie Frühpensionierungen</li><li>■ Kosteneinsparungen IT (Betrieb und Entwicklung)</li></ul> <hr/>   |
| Private Banking und<br>Investment Management | <ul style="list-style-type: none"><li>■ mehr als 100 einzelne Massnahmen</li><li>■ Stellenabbau</li><li>■ Redimensionierung und Stop von Projekten</li></ul>  |

# Kostensenkungsprogramm - Details

In Millionen CHF

## Wiederkehrende Kostensenkungen, vor Steuern

Schweiz, Konzernfunktionen, Übrige

Europa

Private Banking und Investment Management

## Total wiederkehrende Kostensenkungen

*in % der admin. Kosten d. Jahres 2001*

abzüglich: Implementierungskosten

*in % der wiederkehrenden Kostensenkungen*

## Total wiederkehrende Kostensenkungen, netto

## Einmalige Kosteneinsparung, vor Steuern

Konzern (Implementierungskosten  
bereits abgezogen)

## Total Kosteneinsparungen, netto

2002E	2003E
69	147
86	152
46	65
<b>201</b>	<b>364</b>
7%	12%
-62	-78
31%	21%
<b>139</b>	<b>286</b>
33	37
<b>172</b>	<b>323</b>

- Als Marktführer steht die Rentenanstalt zu einem nachhaltig profitabel gestalteten Kollektivgeschäft in der Schweiz
- Gewisse Rahmenbedingungen erschweren eine profitable Geschäftstätigkeit im BVG-Geschäft
  - Anhaltend niedriges Zinsniveau (< 4%), schwache Aktienmärkte und steigende Lebenserwartung
  - Regulatorische Rahmenbedingungen (garantierte Mindestverzinsung von 4%, Umwandlungssatz von 7.2%)
  - Unterschiedliche Rahmenbedingungen für Lebensversicherer und autonome Pensionskassen
- Detailanalyse ist erfolgt; Massnahmen werden umgesetzt
  - Produkte, die die Chancen und Risiken der Kapitalanlagen dem Kunden übertragen
  - Prämienzuschlag für Produkte, die eine garantierte Mindestverzinsung beinhalten, zur Deckung der mit dieser Garantie verbundenen Kosten

- Erste Resultate wurden bereits in diesem Jahr erzielt
  - Effizienzsteigerung durch das Kostensenkungsprogramm
  - Bereits erhöhte Kostenzuschläge auf 50% des Versicherungsportefeuilles
- Zusätzliche Massnahmen werden sich positiv auswirken: break-even des Kollektivgeschäfts bis Ende 2003 erwartet
  - Zunahme Gewinnbeitrag Erfolgsrechnung
  - Werterhöhung Neugeschäfts
  - Reduktion Bilanzrisiken
  - Verminderung Kapitalerfordernisse

- Umsetzung operative Verbesserungen
- Mit der strategischen Überprüfung das Beste aus zukünftigen Chancen herausholen
- Weiterhin einen offenen Dialog mit Ihnen unterhalten

## Einleitung und Begrüssung

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

## Höhepunkte des Jahres 2001

Roland Chlapowski, CEO

## Das Jahr 2001 im Überblick

- Gruppe und Versicherungsgeschäft
- Private Banking und Investment Management
- Investments und Kapitalisierung

Roland Chlapowski, CEO

Dominique P. Morax, CFO

Dominique P. Morax, CFO

## Embedded Value 2001

Michael Koller, Group Actuary

## Strategische und Operative Aspekte

Roland Chlapowski, CEO

## Ausblick 2002

Andres F. Leuenberger, Präs. VR

- Swiss Life wird sich den Herausforderungen stellen und sich im neuen Umfeld darauf konzentrieren, profitabler zu werden und die Kapitalbasis zu verstärken
- Die folgenden Massnahmen bilden die Basis für die Erreichung der gesetzten Ziele:
  - Ernennungen in die Konzernleitung
  - Verbesserte Corporate Governance durch Trennung CIO/CFO
  - Sofortmassnahmen im operativen Bereich
  - Beendigung strategische Neubeurteilung und rasche Umsetzung
- Wir werden Sie über die Fortschritte auf dem Laufenden halten

# Kontaktadressen Investor Relations

---

Rentenanstalt 

Swiss Life 

**Christoph Braschler**

Leitung IR

Tel. +41 (1) 284 47 12

E-Mail: christoph.braschler@swisslife.ch

**Peter Huber**

Stellvertretende Leitung IR

Tel. +41 (1) 284 41 99

E-Mail: peter.huber@swisslife.ch

**Natascha Poli**

Assistentin IR

Tel. +41 (1) 284 35 02

E-Mail: natascha.poli@swisslife.ch

**Besuchen Sie unsere Internet-Seite  
für die neusten Informationen**

**[www.swisslife.com](http://www.swisslife.com)**

# Swiss Life Gruppe Jahresabschluss 2001

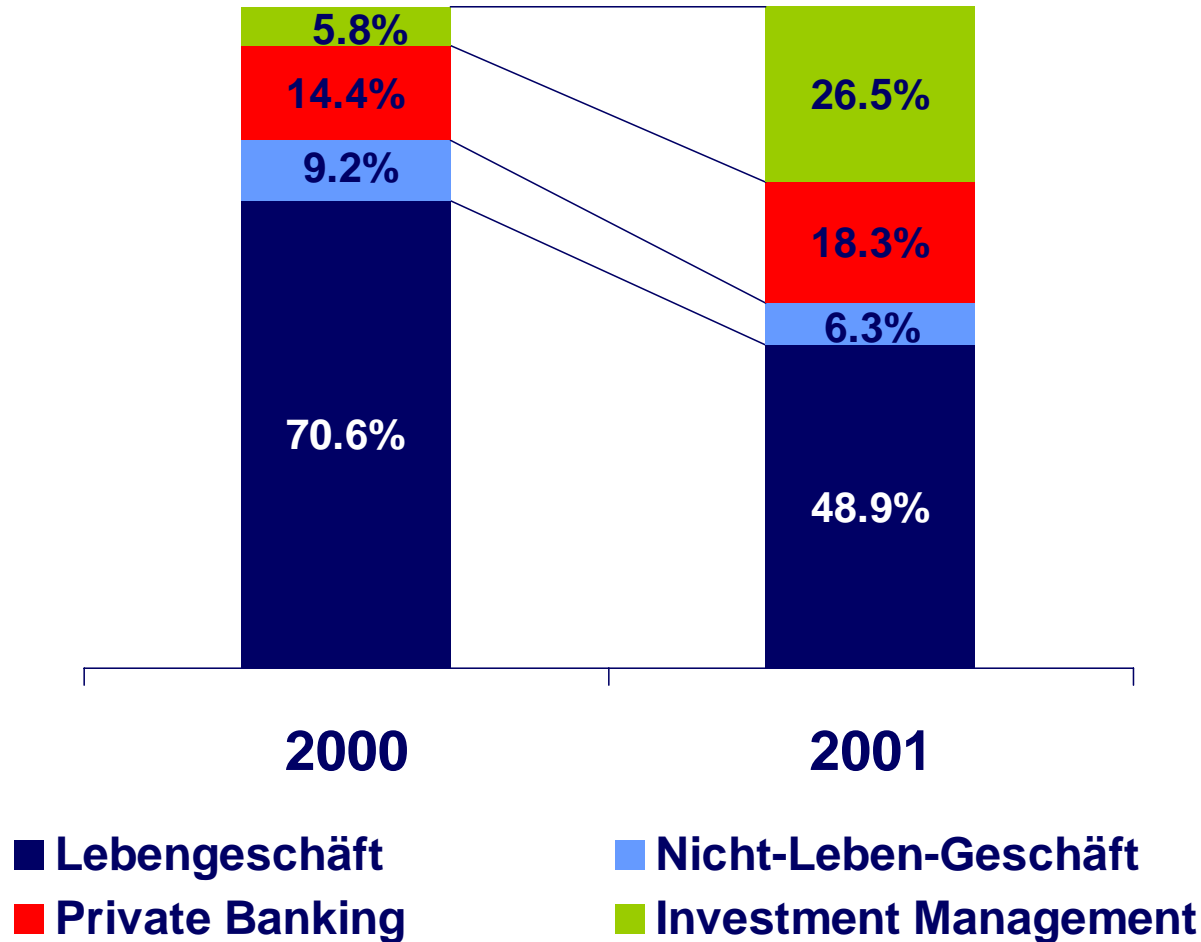
Zusätzliche Informationen

Rentenanstalt 

Swiss Life 

- Swiss Life-Gruppe
- Versicherungsgeschäft und Private Banking
- Embedded value

# Wachsende Bedeutung von Private Banking und Investment Management als Ertragsquellen



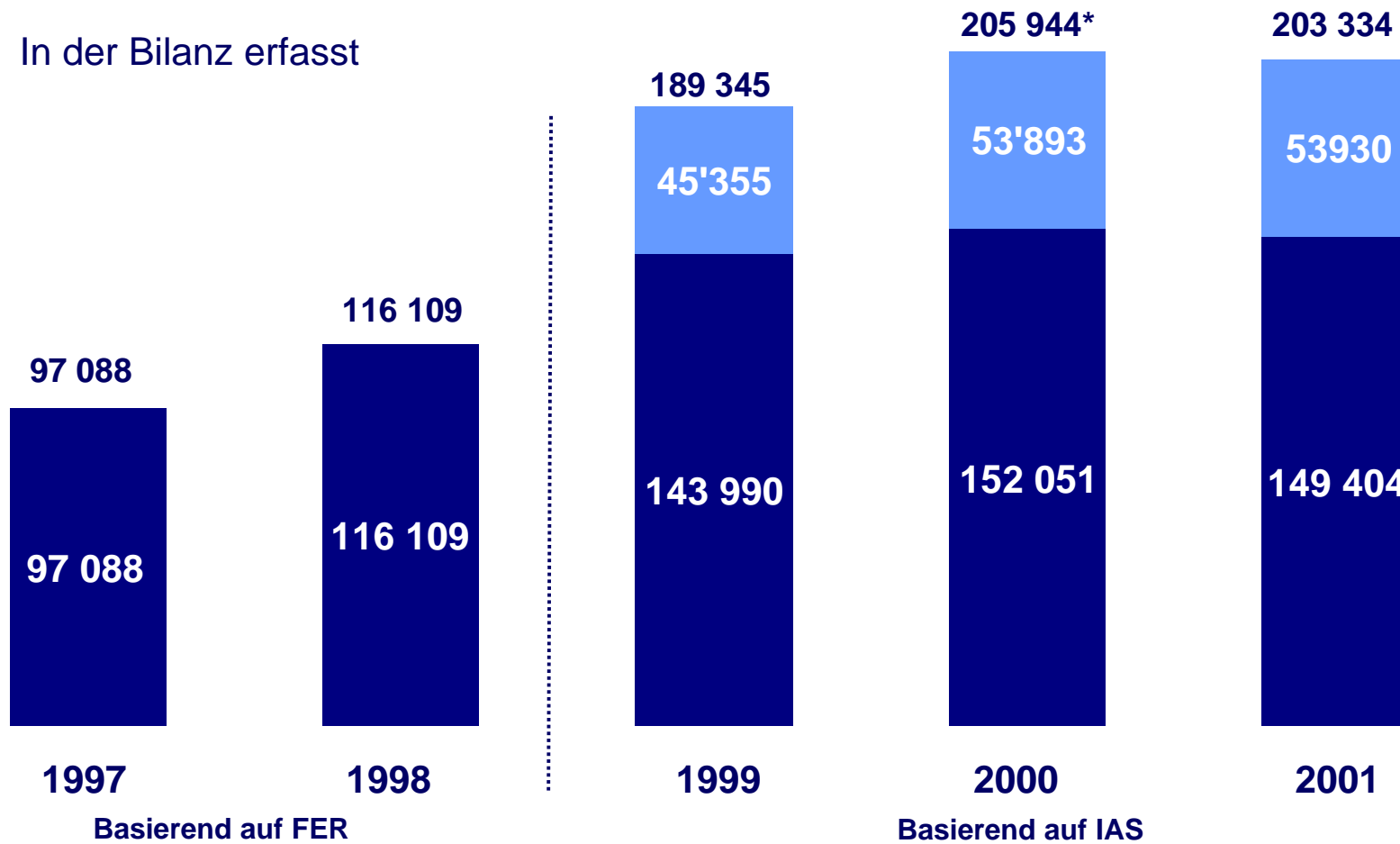
\* Gewinn vor Abschreibung von Goodwill, Steuern und Minderheitsanteilen

# Verwaltete Vermögen

In Millionen CHF

 Ausserhalb der Bilanz erfasst

 In der Bilanz erfasst



\* Vergleichbare Zahl nach Anpassung der Regeln zur Erhebung der ausserhalb der Bilanz erfassten Werte

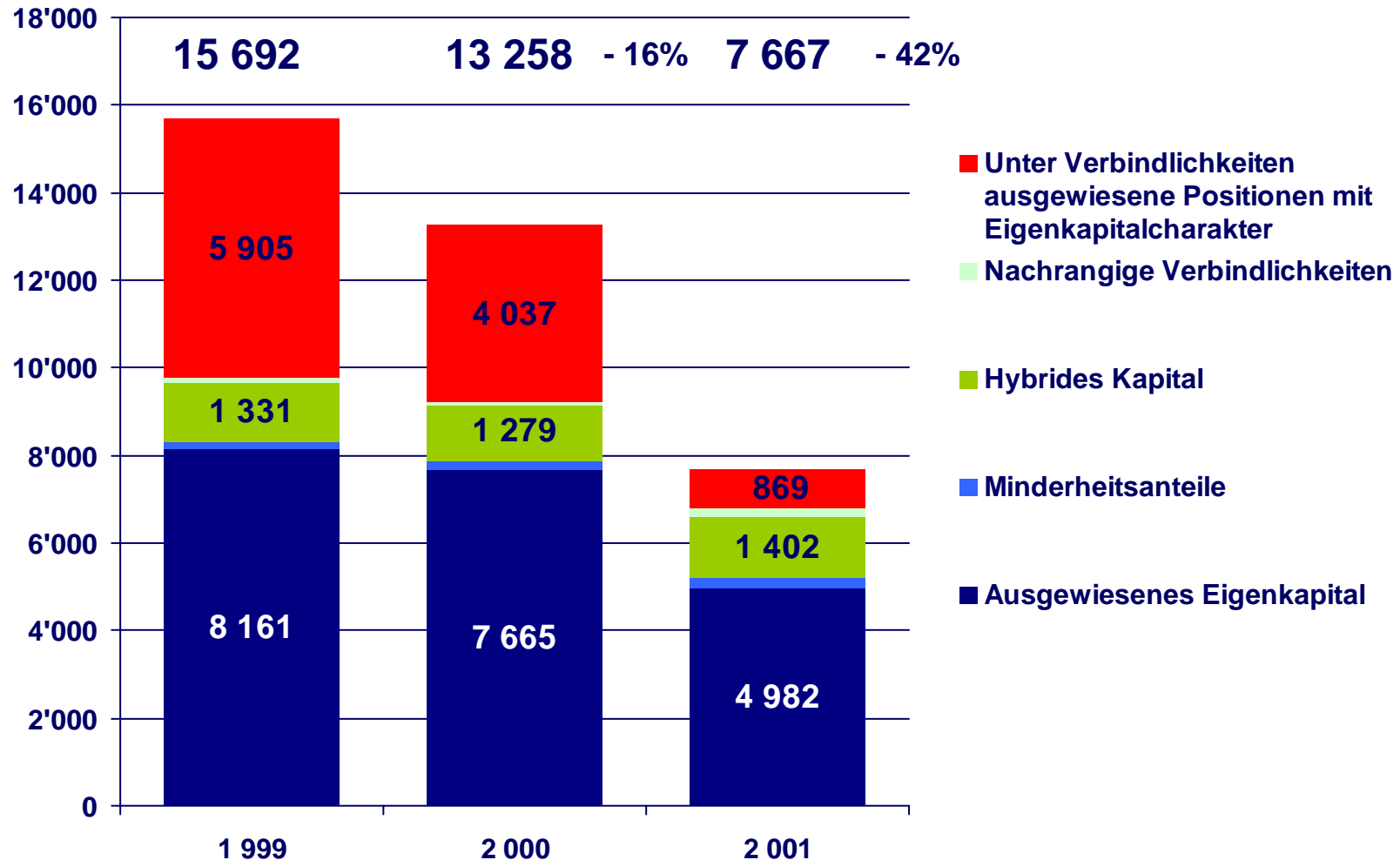
# Tieferes Eigenkapital als Folge der Reduktion der Bewertungsreserven

In Millionen CHF

	2000 31.12.	Anpassung IAS 39&40 (net)	Ver- änderung	2001 31.12.
Aktienkapital	587	-	-	587
Kapitalreserven	1 839	-	- 59	1 780
Eigene Aktien	- 399	-	- 141	- 540
Bewertungsreserven	3 295	- 893	- 2 358	44
Gewinnreserven	2 343	848	- 80	3 111
<b>Eigenkapital</b>	<b>7 665</b>	<b>- 45</b>	<b>- 2 638</b>	<b>4 982</b>

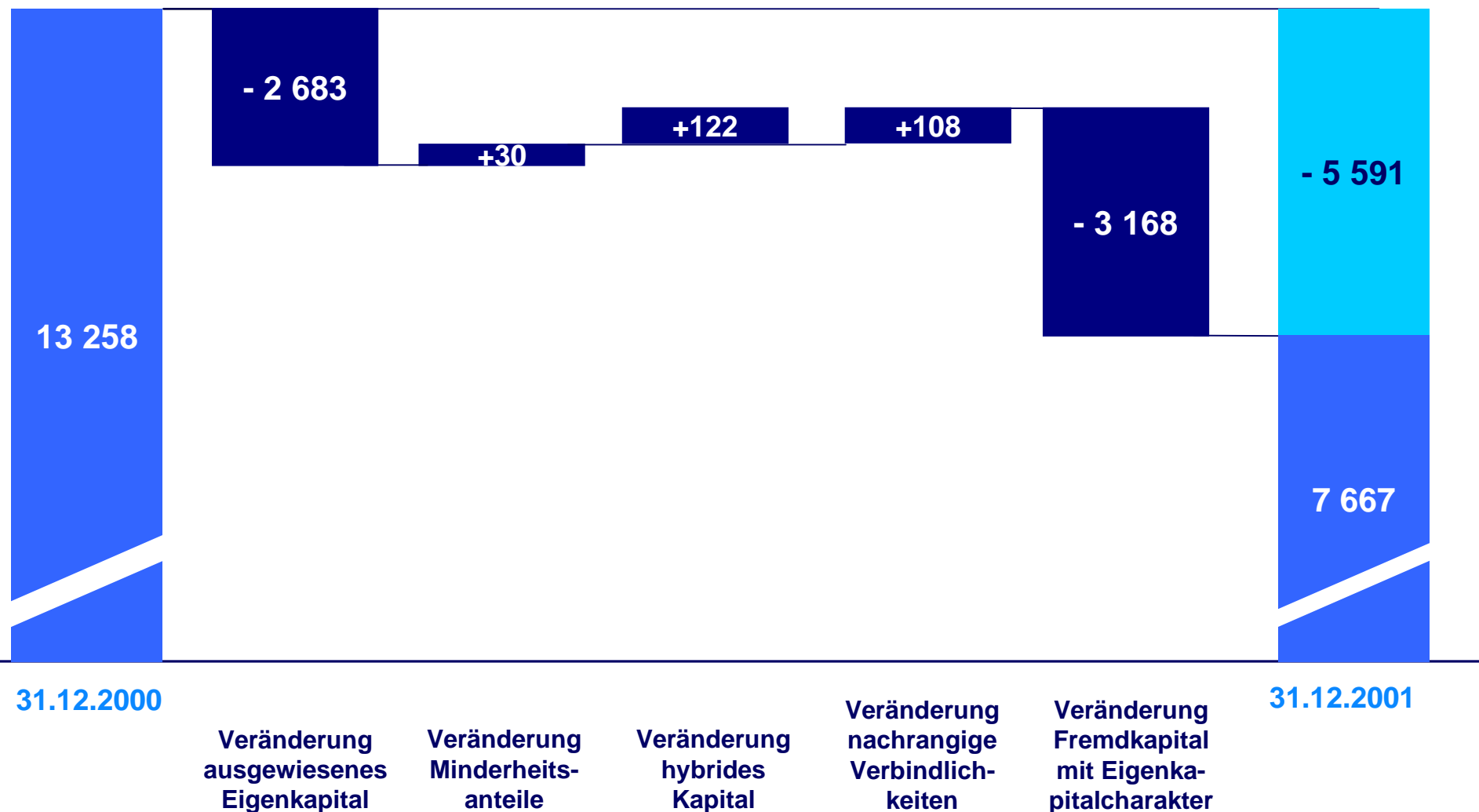
# Zusammensetzung der Eigenkapitalbasis

In Millionen CHF



# Entwicklung der Eigenkapitalbasis

In Millionen CHF

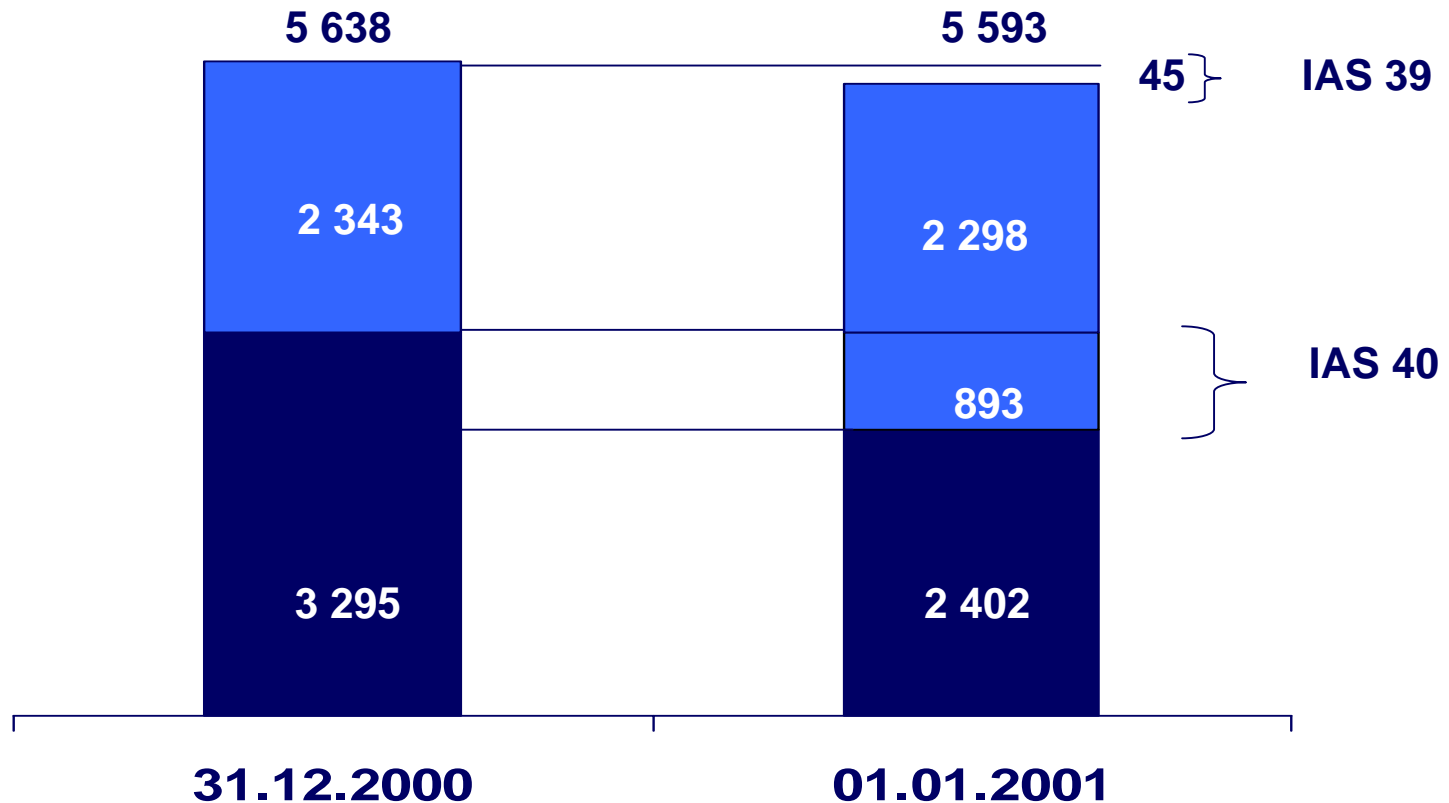


- Anpassungen an IAS 39: Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung (gültig ab 1. Januar 2001)
  - Ausscheidung von eingebetteten derivativen Instrumenten, wenn diese nicht eng mit den wirtschaftlichen Merkmalen und Risiken des originären Instruments verbunden sind
  - Rechnungslegung von Absicherungsgeschäften umfassend eingeführt
- Anpassungen an IAS 40: Als Kapitalanlagen gehaltene Grundstücke und Bauten (gültig ab 1. Januar 2001)
  - Bilanzierung wie bisher zum Marktwert: Die entsprechenden Wertveränderungen werden jedoch über die Erfolgsrechnung gebucht (bisher: Erfassung über die Bewertungsreserven).

# Effekt der Anpassungen an IAS 39 und IAS 40

In Millionen CHF

-  Gewinnreserven
-  Bewertungsreserven Kapitalanlagen, nach Steuern



- Swiss Life-Gruppe
- Versicherungsgeschäft und Private Banking
- Embedded value

# Bruttobeiträge und Beiträge mit Anlagecharakter (I)

Bruttobeiträge und Beiträge mit Anlagecharakter bevor Eliminationen

In Millionen CHF

	2000	2001	Veränderung in %
<b>Lebengeschäft</b>	<b>17 099</b>	<b>17 716</b>	3.6%
Direkte Beiträge	12 433	13 366	7.5%
Beiträge mit Anlagecharakter	4 666	4 350	- 6.7%
<b>Nicht-Lebengeschäft</b>	<b>1 765</b>	<b>1 786</b>	1.2%
Unfall- und Krankenversicherung	1 021	1038	1.7%
Übriges Nicht-Lebengeschäft	744	748	0.5%
Übernommenes Geschäft	623	651	4.5%
Eliminationen	- 169	- 174	2.9%
<b>Total Bruttobeiträge und Beiträge mit Anlagecharakter</b>	<b>19 317</b>	<b>19 980</b>	3.4%

# Bruttobeiträge und Beiträge mit Anlagecharakter (II)

Rentenanstalt 

Swiss Life 

Bruttobeiträge und Beiträge mit Anlagecharakter bevor Eliminationen

In Millionen CHF

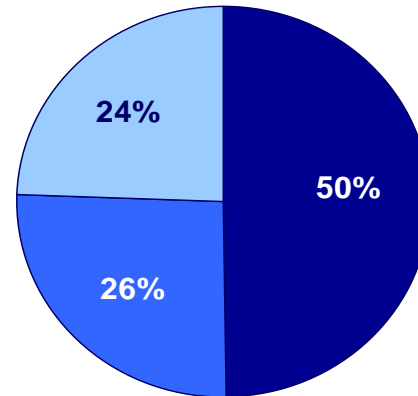
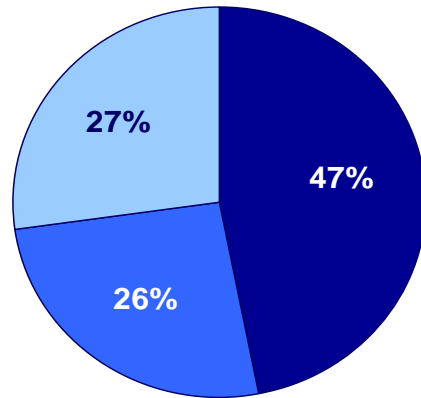
	2000	2001	Veränderung in %
Schweiz	9 427	9 647	2.3 %
Frankreich	4 953	5 062	2.2%
Deutschland	1 724	1 706	- 1.1%
Niederlande	1 412	1 489	5.5%
Grossbritannien	882	903	2.4%
Belgien	550	610	10.8%
Spanien	290	527	82%
Luxemburg	155	134	-13.3%
Übrige	93	76	-18.3%
Eliminationen	- 169	- 174	2.9%
<b>Total Gruppe</b>	<b>19 317</b>	<b>19 980</b>	<b>3.4%</b>

# Zunahme der gesamten Bruttoprämien trotz Rückgang der Beiträge mit Anlagecharakter

2000  
Total: CHF 17 134 Mio

2001  
Total: CHF 17 771 Mio

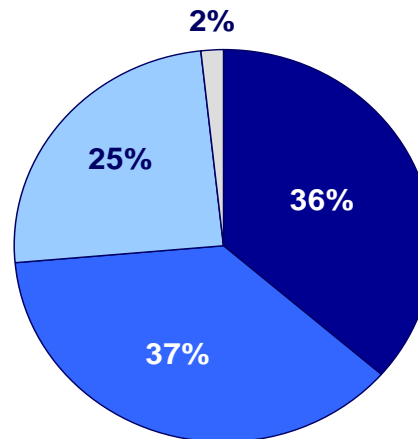
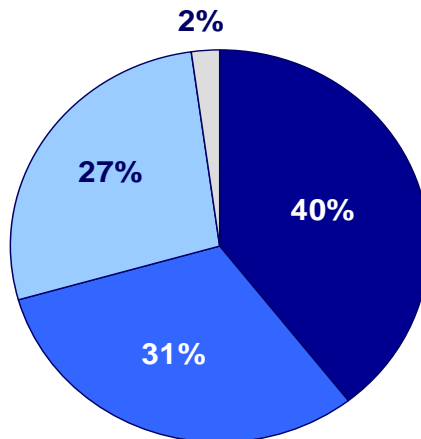
Veränderung der Bruttoprämien  
nach Geschäftsbereichen



Kollektivversicherung + 9.8%

Einzelversicherung + 3.2%

Beitr. mit Anlagecharakter - 6.8%



Periodische Prämien - 2.6%

Einmaleinlagen + 21.8%

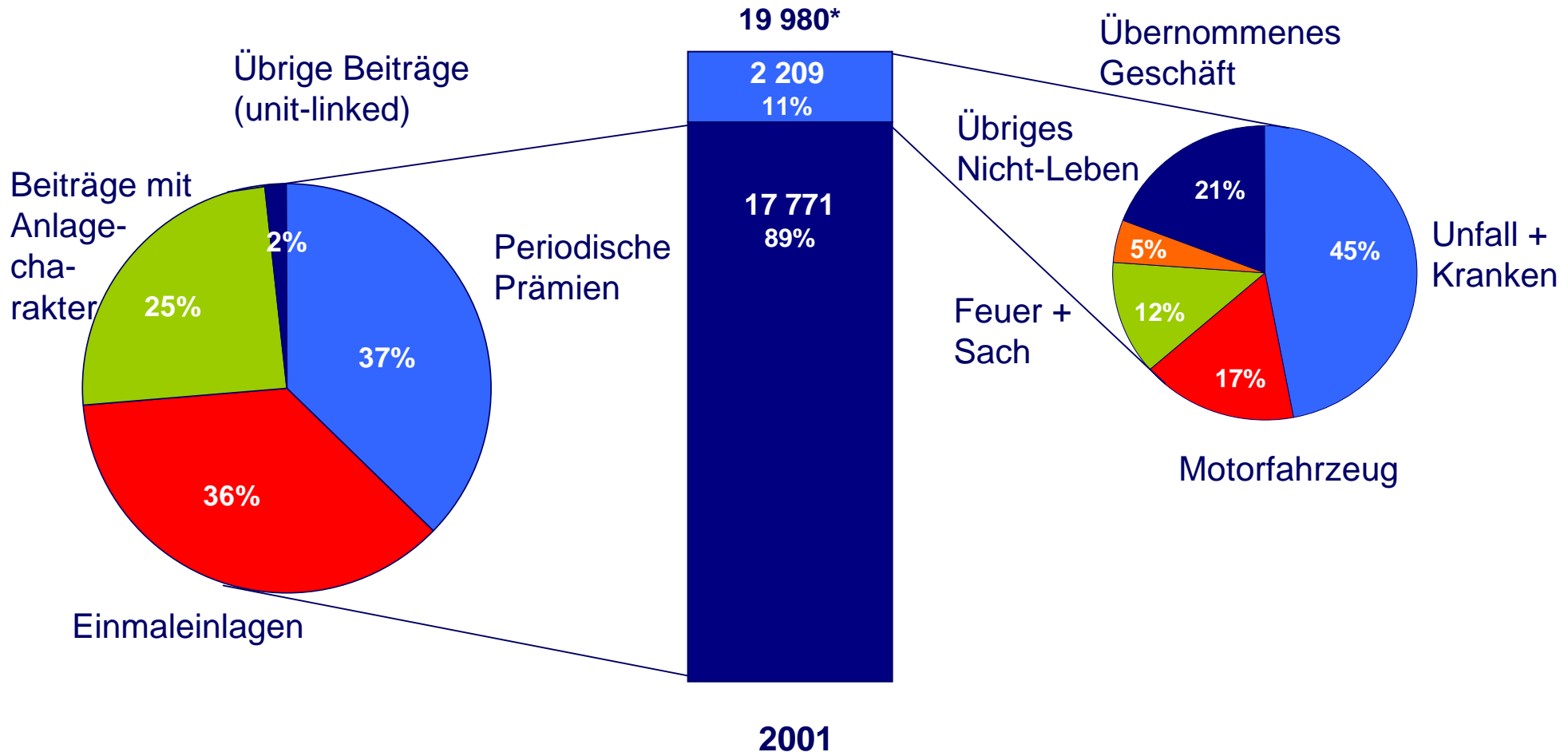
Beitr. mit Anlagecharakter - 6.8%

Übr. Beiträge (unit-linked) - 22.6%

# Versicherungsgeschäft: Dominanz des Lebengeschäfts

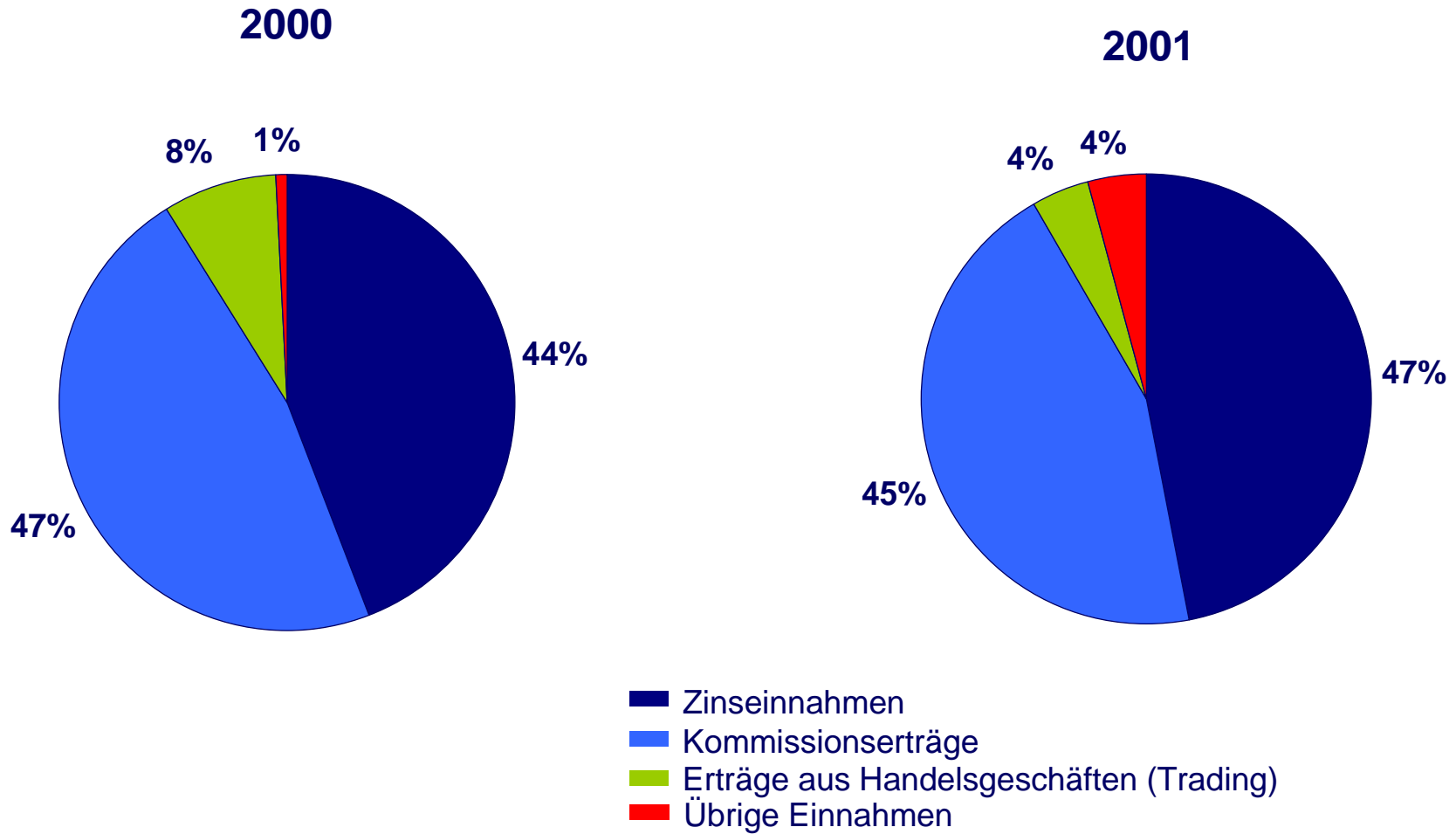
## Leben

## Nicht-Leben



\* Jährliche Bruttoprämien und Beiträge mit Anlagecharakter

# Total Einnahmen aus dem Bankgeschäft\*, netto



\* Aufteilung vor Elimination von Umsätzen zwischen den Segmenten. Übrige Konsolidierungseffekte nicht berücksichtigt.

- Swiss Life-Gruppe
- Versicherungsgeschäft und Private Banking
- Embedded value

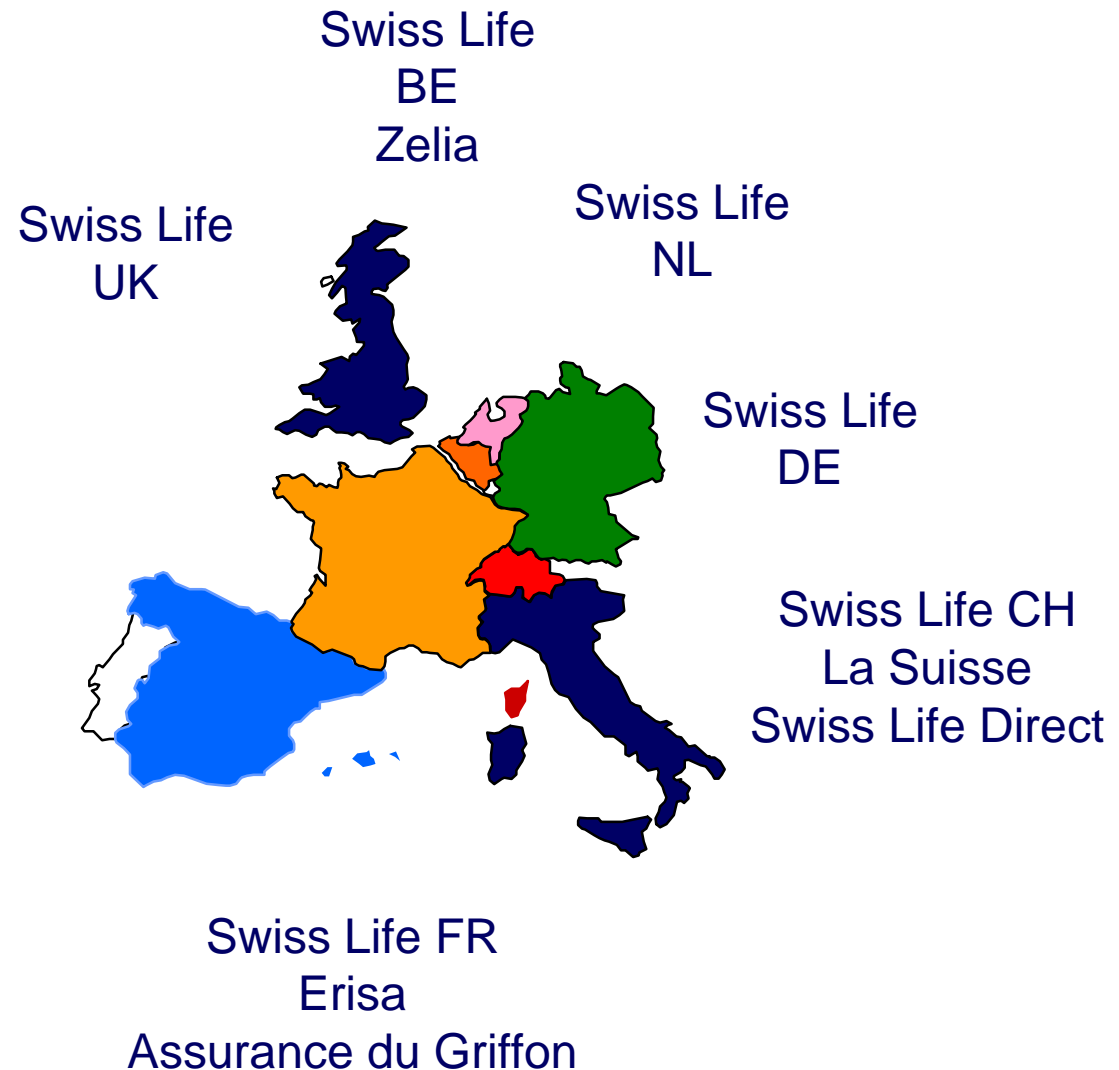
- Ein der Wirklichkeit entsprechender Ausweis der Leistung einer Versicherungsunternehmung in einem bestimmten Zeitabschnitt
  - Verbesserte Information an das Management
  - Erhöhte Transparenz des Lebensversicherungsgeschäfts zu Handen der Finanzwelt
- Konzentration auf Entwicklung des ökonomischen Wertes einer Gesellschaft:
  - Frühwarnsystem: EV ist ein vorausschauendes Instrument zur Analyse der Wertentwicklung basierend auf bestmöglichen Ansätzen
  - Nachkalkulation (z.B. Profitabilität des Neugeschäfts)
- Konsequenz: Konzentration auf jährliche Entwicklung des EV ist wichtig:
  - Eingebrachter Mehrwert durch Neugeschäft

$$EV = ANAV + PVFP$$

- **ANAV:** Angepasstes Nettovermögen = Eigenkapital + Anpassungen
- **PVFP:** Wert künftiger Gewinne aus dem Versicherungsportefeuille:  
Projektion künftiger Mittelflüsse
  - Berechnung auf Basis der statutarischen Erfolgsrechnung
  - Langfristige Perspektive
- **Nur Wert des aktuellen Versicherungsportefeuilles:  
KEIN WERT AUS ERWARTETEM KÜNFTIGEN GESCHÄFTS**
- Keine Berechnung des PVFP für das Nicht-Leben- und Krankenversicherungsgeschäfts

# Einführung/Ansatz bei der Swiss Life-Gruppe

- ANAV and PVFP wurde für mehr als 95 % der mathematischen Reserve berechnet
- Für die übrigen Lebensversicherungseinheiten wurden Buchwerte eingesetzt
- Private Banking und Nicht-Leben wurden zu Buchwerte eingesetzt
- B&W Deloitte haben die Berechnungen zu Embedded Value überprüft



# Embedded Value 2000 vs. 2001

In Millionen CHF

	31.12.2000	31.12.2001	Change
<b>ANAV</b>	<b>5 686</b>	<b>3 458</b>	<b>-39.2%</b>
• Switzerland (CH)	4 384	2 121	-51.6%
• Europe (EU)	1 302	1 337	+2.7%
<b>PVFP</b>	<b>4 894</b>	<b>4 644</b>	<b>-5.1%</b>
• Switzerland (CH)	3 606	3 190	-11.5%
• Europe (EU)	1 288	1 454	+12.8%
<b>ANAV + PVFP</b>	<b>10 580</b>	<b>8 102</b>	<b>-23.4%</b>
• Switzerland (CH)	7 990	5 311	-33.5%
• Europe (EU)	2 590	2 791	+7.8%

In Millionen CHF

	CH	EU	Group
<b>Embedded Value 31/12/2001</b>	<b>5 311</b>	<b>2 791</b>	<b>8 102</b>
• $\Delta$ Risk discount rate - 1%	480	170	650
• $\Delta$ Investment returns + 1%	786	441	1227
• $\Delta$ Market Values +10%	1 932	120	2 051
<b>Embedded Value 31/12/2001</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
• $\Delta$ Risk discount rate - 1%	9.0%	6.1%	8.0%
• $\Delta$ Investment returns + 1%	14.8%	15.8%	15.1%
• $\Delta$ Market Values +10%	36.4%	4.3%	25.3%

# Disclaimer

---

This presentation is made by Swiss Life/Rentenanstalt and may not be copied, altered, offered, sold or otherwise distributed to any other person by any recipient without the consent of Swiss Life/Rentenanstalt. Although all reasonable effort has been made to ensure the facts stated herein are accurate and that the opinions contained herein are fair and reasonable, this document is selective in nature and is intended to provide an introduction to, and overview of, the business of Swiss Life/Rentenanstalt. Where any information and statistics are quoted from any external source, such information or statistics should not be interpreted as having been adopted or endorsed by Swiss Life/Rentenanstalt as being accurate. Neither Swiss Life/Rentenanstalt nor any of its directors, officers, employees and advisors nor any other person shall have any liability whatsoever for loss howsoever arising, directly or indirectly, from any use of this information. The facts and information contained herein are as up to date as is reasonably possible and may be subject to revision in the future. Neither Swiss Life/Rentenanstalt nor any of its directors, officers, employees or advisors nor any other person makes any representation or warranty, express or implied, as to the accuracy or completeness of the information contained in this presentation. Neither Swiss Life/Rentenanstalt nor any of its directors, officers, employees and advisors nor any other person shall have any liability whatsoever for loss howsoever arising, directly or indirectly, from any use of this presentation. This presentation may contain projections or other forward-looking statements related to Swiss Life/Rentenanstalt that involve risks and uncertainties. Readers are cautioned that these statements are only projections and may differ materially from actual future results or events. All forward-looking statements are based on information available to Swiss Life/Rentenanstalt on the date of its posting and Swiss Life/Rentenanstalt assumes no obligation to update such statements unless otherwise required by applicable law. This presentation does not constitute an offer or invitation to subscribe for, or purchase, any shares of Swiss Life/Rentenanstalt.